Kurtzer Entwurff der meisten vornehmsten Sachen und Instrumenten im Theatro Aërostatico.

Cap. I. Was die Aërostatic ist, §. 1. Die vornehmsten Eigenschafften der Lufft, §. 2--20. Die Instrumenta sind ein Stech-Heber, fig. 1. tab. I. Campana urinatoria, fig. 2. 5. Wie Pulver ohne Flamme und Schlag anzuzünden, fig. 4. Die Lufft in Vacuo zu wägen, fig. 5. Wie sie zu evacuiren und zu verdünnen, fig. 6. Daß das Wasser würcklich drucket, an der Hand zu weisen, fig. 7. mit Gewicht, fig. 9. Die Pressung der Lufft wie bey dem Wasser zu zeigen, fig. 11. Daß das Wasser die Cörper im Wasser drucket und zerdrucket, fig. 8. Wie solches durch die Lufft geschiehet, fig. 10. Wie Wasser die Campanam so wohl als die Lufft feste hält, fig. 6.

Cap. II. Von dem Barometro, was es ist? dessen Erfindung. Das einfache auf mancherley Arthen zu machen, zu füllen, zu sigilliren, abzutheilen. Des Autoris Reise-Barometra, §. 21--37. fig. 2--17. tab. IV. Die Hemisphæria Magdeburgica, wie dadurch die Schwere der Lufft zu erfahren, fig. 1. 2. tab. II. Pumpen darinnen das Wasser nicht zum Auslauff oder bis an den Kolben zu bringen, warum? fig. 3. Barometrum mit Wasser, fig. 4. Wie der Mercurius allezeit seine Höhe behält, die Röhre stehe gleich oder schreg, sey weit oder enge, fig. 5. Wie das Barometrum auf 4. Arthen zu füllen, fig. 6. 7. 11-13. Wie die Röhre in eine Büchse mit einem kleinen Loch zu bringen, fig. 8-10. Eine Antlia, und wie das Barometrum damit zu füllen, tab. III. fig. 1-3. Wie die Röhre zu zuschmeltzen, fig. 4. 5. Barometrum ohne Büchse, gekrümmet, fig. 6. dito, mit der Kugel, fig. 7. Trichter hierzu, fig 8. Zwey Zeddul oder Abtheilungen, einer zum Baroscopio, der andere zum Barometro, fig. 9. 10. Zwey verschlossene Büchsen an das Glaß, fig. 11. 12. Gläserne verschlossene Büchse, tab. 4. fig. 2. Hn. Leutmanns Büchse, fig. 1. Des Autoris Reise-Büchse, fig 3. Eine besondere Arth des Autoris, allemal geschwind und richtig zu füllen und wieder auszuledigen, fig. 4. 5. Dessen Arth den Mercurium im Tubo fest zu stellen, fig. 6. 7. Das berühmte Guerikische Männgen, fig. 8. Ein Engländisch Barometrum, auf der Reise bey sich zu führen, §. 38. fig. 6. 7. 8.

Cap. III. Von mancherley neuen Erfindungen des Barometris, § 39. Wie Comier das Guerikische Männgen imitiren wollen, tab. V. fig. 1-5. Ein Universal-Instrument so ein Thermometrum und Barometrum abgiebet. Barometrum Ramazzini, §. 40. tab. VI. fig. 1. 2. 3. Bernulli, §. 41. fig. 4--8. Des Autoris Verbesserung, 9. 10. Hugenii §. 42. fig. 11. Die andere Arth, fig. 12. von de la Hire verbessert, §. 43. fig. 13. Herrn D Reyhers zwey Arthen. §. 45. fig. 14. 15. Ein kurtzes aber falsches Barometrum, §. 48. tab. VII. fig. 1. 2. 3. Ein verkürtztes aber dennoch richtiges, fig. 4. Das Hockische auf vier Arthen, §. 49. fig. 5.--8. Francisci de Lanis, §. 54. fig. 9. Hooks See-Barometrum, §. 56. tab. VIII. fig. 1. Des Autoris doppeltes Reise-Barometrum, §. 58. fig. 2. 3.

Cap. IV. Vom Effect, Ursachen und Gebrauch des Barometris, §. 59. Daß die Lufft die rechte Ursach, mit Machinen erwiesen, §. 60. tab. VIII. fig. 4. 5. Haucksbee Machine mit der gepreßten Lufft, §. 62. tab. IX. fig. 1. Hrn. von Leibnitzens Experiment, fig. 2. wie die Berge damit zu messen, §. 66. Des Hn. Scheuchzers Barometrum die Berge zu messe, tab. VIII. fig. 7-9. Das Barometrum leuchtend zu machen, und woher es kömmet, §. 68. Des Haucksbee Feuer-Regen, §. 71. fig. 5. Des Autoris verbesserte Arth fig. 6. Haucksbee Machine mit dem Rad und Kugel vom Autore geändert, §. 70. fig. 4. Gläser und Röhren zum leuchten zu füllen, §. 72. fig. 7-9.

Cap. V. Von Manometris, §. 73. Das Guerickianum, tab. IX. fig. 10. Varignons, §. 74. fig. 11. Hn. Wolffens, §. 75. fig. 12. Ob durchs Barometrum ein Universal-Maaß zu erhalten, nach Hn. M. Leutmanns Vorschlag. §. 76.

Cap. VI. Von Thermometris, ihre Arthen, wie sie zu füllen, zu theilen, ꝛc. §. 77-82. Das Trebbelische oder Holländische Thermometrum acht Arthen, §. 78. tab. X. von fig. 1. bis 11. Zwey schöne Stellagen mit dem Barometro, Thermometro und Notiometro, ibid. tab. XII. Drey besondere Arthen, als Florentinum, Romanum und Studgardinum, mit dem Kügelchen im Liquore, § 89. fig. 12-14. tab. XI.

Zwey Arthen mit Zeigern, fig. 16.17. Das Guerikſche Perpetuum mobile, fig.15. Das Florentiniſche, §.81. fig. 18. tab. X. item tab. XI. Acht Arthen der Figur nach, fig.1--8. Renaldini Arth abzutheilen, §. 84. mit dem Mercurio, §. 88. tab. XI. fig. 2.

Cap. VII. Von Hygrometris, §. 90. Hygrometron mit der Säite über Scheiben horizontal und perpendicular gezogen, §. 93. tab. XIII. fig. 1-4. mit der bloſſen Säite oder Schnur unten mit der Scheiben oder Engel ſtatt des Zeigers, §. 94. fig. 6 7. in einem Glaß mit dem Bildniß des Mercurii, fig. 8. mit Pappier, fig. 5. mit Bretern und Zeiger, fig. 9. des Autoris mit dem Jäger und Frauenzimmer, §. 95. tab. XIV. fig. 1. 2. Gouldii mit der Säite, fig. 6. Hrn. M. Teuberts mit der Schraube oder Schnecke, §. 96. fig. 3. 4. Hrn. Lichtſcheids, §. 97. fig. 5. Mit der Haber-Spitze, §. 99. tab. XV. fig. 1. 2. dergleichen mit der Säite, fig. 3. des Autoris Arth, dito, fig. 4. 5. mit den aufqvellenden Bretern, etliche Arthen, §. 100. fig. 6. a. 7.--11. Hrn. M. Teubers zwey neue beſondere Arthen, §. 103. tab. XVI. des Gouldii mit Oleo Vitrioli, §. 105. tab. XVII. fig. 1. 2. Monconys Arth, §. 106. fig. 3. 4. eine beſondere Arth mit Baumwolle oder dergleichen, fig. 5. des Amontons, §. 107. fig. 6-11. das Hamburgiſche, §. 109.

Cap. VIII. Von Hyetometris oder Machinen das Regen-Waſſer zu meſſen, §. 112. Des Autoris ſimples Regen-Maaß, §. 114. tab. XVII. fig. 12. das Breßlauiſche, §. 113. tab. XV. Hrn. Leutmanns §. 115. fig. 14. Des Autoris gantz neue Machine, da ſich das Regen-Waſſer ſelbſt abmiſſet, und die Zahl anmercket, §. 116. tab. XVII. fig. 15.

Cap. IX. Von Plagoſcopiis, oder Inſtrumenten ſo die Wind-Gegenden zeigen. Von denen Fahnen mancherley Arthen, und wie ſie zu verbeſſern, §. 118. tab. XIIX. und XIX. Wind-Weiſer, an der Decke eines Zimmers, §. 119. tab. XIX. fig. 1. Wind-Fahne mit dem Weiſer, als an einer Uhr, § 120. tab. XVIII. Wind-Machine bey ſich zu führen, §. 121. tab. XXI. fig. 10. Wind-Weiſer, die auch einen Thon von ſich geben, §. 122. tab. XX. fig. 2. item fig. 8.

Cap. X. Von Anemometris, oder Machinen die Stärcke des Windes zu meſſen, §. 123. Ein gantz ſimples, §. 124. fig. 6. tab. XX. des Hrn. Hof-Rath Wolffens, §. 125. fig. 7. tab. XXI. des Autoris, §. 126. tab. XX. des Herrn Gärthners, §. 129. fig. 5. tab. XX. ſo zugleich auch die Gegenden zeiget, §. 130. fig. 10. tab. XIX. Wie eine Pfeiffe zuzurichten, die der Wind blaſen ſoll, §. 131. fig. 19. tab. XXI. Des Autoris Aërometron univerſale, ſo die Gegenden, ſtarcke Kälte, Wärme und Schwere der Lufft ſelbſt aufſchreibet, §. 132. tab. XXII. Wie die Machine, ſo die Stärcke notiret, zu machen, §. 134. tab. XXIII. Thermometrum ſo die Hitze und Kälte ſelbſt aufzeichnet, §. 135. tab. XXIII. fig. 2. Ein Thermometrum mit einen Schnellwaage-Balcken, §. 136. fig. 1. Ein Barometrum welches die Veränderung ſelbſt notiret. §. 137. fig. 4. tab. XXIII. Doct. Bechers Invention den Perpendicul an der Uhr nach dem Zuſtand der Lufft zu ſtellen, §. 138. fig. 6. Jurini Einladungs-Schrifft zu denen meteorologiſchen Obſervationibus.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-171272-p0004-2
DFG